



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gêne



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

Bewäärtig Dambuure

Ainzelkonkurränte und Grubbe wärde mit drei Noote bewäärtet.

In dr Technik kenne 20, in dr Rhythmik und in dr Dynamik/Musikalideet je 10 Pinggt erraicht wärde. Das git e Total vo maximal 40 Pinggt pro Juror.

Technik

Bi dääre Noote kunnts druff aa, dass die technischi Usfierig vo de Straich und de Straichgrundlage (Wirbel, Schlepp, Doublés, Bataflafla, Ändstraich, Coup de charge, Tagwachtstraich usw.) meegligscht perfäggt und konstant drummlet wird – egal in weelem dynamische Speggdrum.

Rhythmik

S konstant Tämpo vom Straich, vo Taggt zu Taggt und vom Marsch generell und au d Notewäärt und d Pause sinn d Basis fir die Bewäärtig.

Dynamik/Musikalideet

Mit dääre Noote wird die firs Basler Drummle typischi Bedoonig bewäärtet. Das haisst, nit wäär dr lytisch oder lyysligscht Dambuur isch, sondern wäär die ganz Bandbraiti vo piano, mezzoforte, forte, allefalls fortissimo und crescendo in alle Situatioone, wo dr Marsch verlangt, ka bringe, isch voorne derbyy. Eerscht denn entstoot au d Muusig und zaigt, dass dr Dambuur dr Marsch begriffe het. Wär s Publikum begaischtere wott, muess au die Musikalideet und Interpretatioonsfähigkeit ysetze, wo am Änd s Basler Drummle usmacht.

Zuesätzligi Bewäärtigskriterie kemme bi de Grubben ins Spiil.

Synchronideet

Bi de Grubbe wird zuedäm uff d Synchronideet gluegt. Das haisst, was unter Technik oder Rhythmik lauft, muess zue allem aane au no perfäggt zämme sy – das macht d Kunscht vom Grubbedrummlen us! Glychi Wirbelkadänz, Exagghait in de Dupfe und Schlepp, verbunde in Straichkombinatioone, ingglusiv Pause und rhythmische Bsunderhaite im Marsch us aim Guss z presentiere: Das wird mit dr Synchronideet bewäärtet. Die Bewäärtig fliesst also bi dr Technik und bi dr Rhythmik yy.

Homogenideet

Bi de Grubbe wird zuedäm uff d Homogenideet gluegt. Das haisst, dass näbe dr Dynamik und Musikalideet au dr Gsamtydrugg zellt: Alli hänn die glychi Dynamik an dr glyche Stell und beheersche zämme s ganz Speggdrum vo Aggzänt und Bedoonige. Wär s schafft, s Publikum mit Presänz, Usstraalig und ere Ainhait z iberzyyge, zaigt, was Drummlen in dr Grubben isch.

Carmen von Allmen / Bea Grieder
Wettspiel
wettspiel@offiziells.ch

Daniel Uttenweiler
OK-Präsident
ok@offiziells.ch

Unter dem Patronat des:





www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gêne



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

Die musikalische Homogenität hat nun mit der Synchronität zu tun und fließt bei der dynamischen/musikalischen Notation ein.

Abzug

Es werden vier verschiedene Stufen von Fehlern unterschieden. Der Fehler vom Abzug orientiert sich dabei an der Schwere vom Fehler.

Ein offensichtlicher Fehler, z.B. wenn eine Grundlage gespielt wird, wo so nicht in die Note steht, gibt 1 Punkt Abzug. Ein Versetzer, also ein Stolperer und somit gut hörbar, wird von der Jury mit 2 Punkten Abzug. Die Verwägung von der Reihenfolge oder von Wiederholungen ist dann doch ein wenig gravierender und wird mit 3 Punkten Abzug bestraft. Am schlimmsten sind die falschen Grundlagen, die die Basis für das Beherrschen des Drumms darstellen. Drummet ein Konkurrent ein falsches Grundlag, werden ihm 4 Punkte abgezogen.

Bei der Grube werden die Abzüge jeweils halbiert. Die Fehler können sich aber mit der Anzahl Grubemitglieder kumulieren.

Es gibt auch Abzüge bei Holzschlegel.

Die Dambure-Jury wünscht den Konkurrentinnen und Konkurrenten viel Erfolg.

Carmen von Allmen / Bea Grieder
Wettbewerb
wettbewerb@offiziells.ch

Daniel Uttenweiler
OK-Präsident
ok@offiziells.ch

Unter dem Patronat des:

